

## Emil Janss: Zeitbilder

Veröffentlichung der Vereinigung ehemaliger Kaiser-Karl-Schüler e.V. aus Anlass des 150-jährigen Schuljubiläums

Am 16. April 1866 wurde die Kaiser-Karl-Schule von Itzehoer Bürgern gegründet, um ihren Söhnen die Möglichkeit eines höheren Bildungsabschlusses zu bieten. Einer der ersten Schüler dieser Lehranstalt, zunächst Realschule und ab 1903 ausgebaut zum Realgymnasium, war Emil Janss, der im Jahre 1869 zu den ersten



drei Absolventen mit Realschulabschluss ("Einjähriger") gehörte. Er absolvierte das Abitur in Altona, studierte Theologie und wurde Propst in Sörup (Angeln). Im Alter von 81 Jahren schrieb er seine Erinnerungen zu Familie, Heimat und Schule nieder.

Unser besonderer Dank gilt Hilke Hardow (geb. Sander), deren Großvater Justus Sander übrigens Lehrer an der KKS war, die uns auf das Manuskript dieses Mannes aufmerksam machte, der einen ganz eigenen Blick auf seine Heimat und unsere Schule werfen konnte. Die Erinnerungen von Emil Janss wurden von ihr aus einer eng geschriebenen deutschen Schreibschrift zunächst in eine Schreibmaschinenversion übertragen. Diese wurde uns zur Verfügung gestellt und danach per OCR-Software zur Bearbeitung in den Computer eingelesen. Die vorliegende Fassung entspricht der unveränderten Originalversion. Lediglich Rechtschreibfehler wurden verbessert und einige Abkürzungen zum besseren Verständnis ausgeschrieben. In den Text eingearbeitet sind Bilder und Auszüge aus der Originalschrift. Matthias Rheinländer, Lehrer an der KKS, machte das abschließende Layout, sein Kollege Herwig Neumeyer steuerte das Umschlagbild bei. Das gesamte Projekt wurde großzügig von der Vereinigung ehemaliger Kaiser-Karl-Schüler finanziert.

Es freut uns außerordentlich, dass diese sehr persönlichen Erinnerungen im Rahmen des 150jährigen Jubiläums unserer Schule Freunden der Kaiser-Karl-Schule und Interessierten zugänglich gemacht worden sind.

Klaus Ploog, Hartwich Puzich (Herausgeber)